Pomacanthus imperator - Imperator Kaiserfisch


© wetwebmedia.com


© Dietmar Schauer

BITTE BEACHTEN: Marubis rät generell von der Pflege von Großkaisern ab.
Da wir aber wissen, dass diese Tiere sehr gerne gekauft werden, hoffen wir mit diesem Steckbrief ein wenig zur Aufklärung beitragen zu können. Denn so schön diese Art auch ist, sie ist nicht für das "normale" Heimaquarium geeignet.

Als Nachzucht erhältlich: Nein

Schwierigkeitsgrad: 6 **Erläuterungen siehe unten**

Hauptfutter: Dieser Fisch ernährt sich in der Natur hauptsächlich von Schwämmen, Algen, aber auch Korallen und anderen niederen Tieren. Obwohl in Aquarien meist schnell an Trocken- bzw. Frostfutter gewöhnt, wird er, wenn vorhanden, auch weiterhin seine natürliche Nahrung bevorzugen.

Zu erwartende Endgröße: bis zu 40 cm
Geschlechtsunterschiede: Keine bekannt
Allgemein empfohlenes Mindest-Beckenvolumen/Liter: Großanlagen ab 3500 Liter

Für Gesellschaftsbecken geeignet: ja (bedingt)

Innerartliche Haltung:
- **Einzelhaltung:** möglich, aber nicht artgerecht
- **Paarhaltung:** möglich
- **Gruppenhaltung:** nicht möglich

Lebensraum: Korallenriffe

Aquariengestaltung: Abwechslungsreich gestalteter Aufbau mit viel Schwimmraum und natürlichem Futterangebot.

BESONDERHEITEN:
Wegen ihrer wunderschönen weiß-blauen Zeichnung, aber auch wegen fehlender bzw. falscher Beratung gelangen immer wieder Jungtiere dieser Art in Aquarien, die aufgrund ihrer geringen Größe und Gestaltung absolut nicht für dieses Tier geeignet sind.

Pomacanthus wachsen schnell und fressen demensprechend viel - vor allem die teure "Deko", nämlich Korallen und andere niedere Tiere. Neu eingebrachte Korallen, Anemonen etc. werden in den meisten Fällen immer angeknabbert; findet der Kaiser Gefallen daran, muss man Wohl oder Übel auf diese Art verzichten. Dieses natürliche Fressverhalten kann auch durch noch so reichliche Fütterung nicht ganz verhindert werden und deshalb wird dieser Fisch sehr häufig als schwer haltbar eingestuft.

Im Prinzip ist er es aber nicht, denn das Problem sind die falschen Voraussetzungen, unter denen das Tier gekauft wurde. In ausreichend dimensionierten **Großanlagen**, wo der Schwerpunkt nicht auf die Haltung von Korallen gelegt wird und mit mehr als großzügiger Fütterung kann man Großkaiser durchaus erfolgreich pflegen.

Pomacanthus imperator sollen relativ aggressiv auf Neubesatz reagieren, aber auch das führen wir auf die oftmals zu geringen Beckenmaße zurück. Andere Kaiserfisch-Arten können allerdings wirklich nicht zugesetzt werden. Ansonsten ist dieser Fisch sehr freundlich und neugierig.

Hinweis zur Paarhaltung:
Auch wenn im Sinne einer artgerechten Pflege immer Paarhaltung angestrebt werden sollte ist es gerade bei Fischen wie dem Imperator, die keine eindeutigen Geschlechtsunterschiede aufweisen, sehr schwierig erfolgreich ein Paar zusammenzustellen. Deshalb enden die meisten Versuche in dieser Richtung für einen der beiden Tiere fast immer tödlich. Wir möchten deshalb empfehlen die Zusammenstellung von Paaren immer Fachleuten oder wirklich sehr erfahrenen Aquarianern zu überlassen.

Einteilung Schwierigkeitsgrad:
1 = einfach zu halten für Korallenbecken
2 = bedingt für Korallenbecken geeignet
3 = nur für Fischaquarien, oder starker Räuber
4 = nur für Fortgeschrittene
5 = nur nach ausführlicher Beratung, sehr schwer haltbar
6 = Artaquarium, besondere Fachkenntnis

Diese Haltungsempfehlung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und hat keinerlei wissenschaftlichen Hintergrund. Sie ist das Resultat einer Datensammlung aus den Berichten von www.meerwasserforum.info und spiegelt die heute allgemein gültige Meinung über die optimale Pflege des Tieres wider. Copyright aller Texte und Fotos, soweit nicht anders angegeben, unterliegt MARUBIS.eV.